

Arbeitsformen (S. 97 – S. 114)

- Definieren Sie Schichtarbeit und Nachtarbeit.
- Schichtarbeit – wo liegen die Hauptbelastungen und was sind sinnvolle Schichtsysteme? Gibt es Personengruppen, die nicht oder nur eingeschränkt schichttauglich sind?
- Eine Mitarbeiterin mit einem kleinen Kind möchte von der Schichtarbeit befreit werden. Wie gehen Sie vor?
- Was gibt es für Formen der Nachtschicht? Was ist aus arbeitsmedizinischer Sicht die beste Rotation?
- Müssen Nachtschlichter untersucht werden?
- Ist es wissenschaftlich belegt, dass in Nachtschicht Arbeitende gehäuft unter Magengeschwüren leiden? Was ist das Hauptproblem an der Nachtarbeit?
- Ein Mitarbeiter mit schlecht eingestelltem Diabetes mellitus arbeitet in der Nachtschicht. Was raten Sie ihm?
- Darf ein Typ 1-Diabetiker Schichtarbeit leisten?
- Wo sehen Sie die Vorteile und die Probleme von Gruppenarbeit?
- Was versteht man unter a) Hitzearbeit und b) Kältearbeit? Wo liegen jeweils die Gesundheitsgefahren?
- Welche Auswahlkriterien gibt es bei der Hitzearbeit?
- Welche Parameter gehen bei der Bewertung eines Hitze Arbeitsplatzes mit ein?
- Welche arbeitsmedizinischen Probleme gibt es in einer Werft?
- Welche Arbeitskleidung und persönliche Schutzausrüstung würden Sie einem Werftarbeiter empfehlen?
- Was ist die häufigste Unfallursache auf Baustellen? Wie kann eine Absturzsicherung aussehen?
- Nennen Sie mögliche Ursachen für gesundheitliche Bedenken bei Tätigkeiten mit Absturzgefahr.

- Wie gehen Sie vor, wenn Sie erstmalig in einer Möbelfabrik eine Betriebsbegehung durchführen?
- Welche Vorsorgeuntersuchungen kommen für die Beschäftigten in einer Möbelfabrik in Frage?
- Was ist bei Arbeiten im Reinraum zu beachten?
- Mit welchen Gefährdungen rechnen Sie in einer Autowerkstatt?
- Sie sollen eine Lackiererei betreuen. Wie gehen Sie vor und an was müssen Sie denken?
- Nennen Sie Beispiele für hautschädigende Substanzen und Hautallergene.
- Wie sieht eine Untersuchung bei Feuchtarbeit aus? Gibt es Stigmata, die eine höhere Gefährdung erwarten lassen?
- Wie entwickelt sich bei Feuchtarbeit ein Ekzem?
- Bei einer Tätigkeit müssen feuchtigkeitsundurchlässige Handschuhe getragen werden. Wie können Sie Hautschäden vorbeugen?
- Schutzhandschuhe: welche unterschiedlichen Anforderungen müssen sie erfüllen? Was versteht man unter der Durchdringzeit?
- Nennen Sie Belastungen des Küchenpersonals.
- Welche Untersuchungen sind bei Kantinenpersonal bei der Einstellung und in der Folgezeit angezeigt?
- Welche Impfung kann bei Küchenmitarbeiter/innen erwogen werden?
- Welche Beanspruchungen kommen in einem großen Verwaltungsbetrieb vor?
- Welche gesetzlichen Vorschriften gibt es für einen Büroarbeitsplatz? Nennen Sie die wesentlichen Inhalte.
- Eine Mitarbeiterin in einem Büro ist schwanger und möchte von Ihnen über die Risiken der Bildschirmarbeit für ihr Kind aufgeklärt werden. Was erklären Sie der Frau?
- Büroarbeitsplatz: Welche allgemeinen Anforderungen bestehen bei der Aufstellung von Monitor, Tastatur und Rechner? Wann hat ein Mitarbeiter Anspruch auf eine spezielle Bildschirmarbeitsplatzbrille? Wer trägt die Kosten? Interpretation von Sehtests im Rahmen einer G 37-Untersuchung.

- Ein 55-jähriger Mitarbeiter mit Gleitsichtbrille klagt über Nackenschmerzen bei der Bildschirmarbeit. Woher kommen die Beschwerden?
- Was sind die Ursachen für Augenbeschwerden am PC?
- Nennen Sie die wichtigsten arbeitsmedizinisch relevanten Punkte der Bildschirmarbeitsplatzverordnung.
- Welche Leuchten sollten bei einem Bildschirmarbeitsplatz verwendet werden?
- Gibt es schwerwiegende Gründe, um bei einer G 37-Untersuchung dauernde gesundheitliche Bedenken auszusprechen?
- Mitarbeiter in einem neuen Bürogebäude klagen über Augentränen und Kopfschmerzen. Was ist die wahrscheinlichste Ursache?
- Was für Einsatzeinschränkungen gibt es bei einem M. Bechterew?
- Welche Untersuchungen sollten bei Dachdeckern erfolgen? Wie gehen Sie mit den Ergebnissen um?
- Welche Erkrankungen verbieten eine Fahrtätigkeit als LKW-Fahrer?
- Beschreiben Sie den Untersuchungsgang im Rahmen der FEV.
- Welche Sehqualitäten bzw. welche Anforderungen an das Sehvermögen müssen bei Fahrern in der Personenbeförderung grundsätzlich geprüft werden?
- Ein bisher gut eingestellter Typ 1-Diabetiker möchte Busfahrer werden. Was raten Sie ihm?
- Gabelstapler: Was sollte vor einer Anschaffung beachtet werden? Welche Reifen würden Sie wählen?
- Welche Sehqualität muss bei Staplerfahrern besonders geprüft werden?
- Welche Untersuchung erscheint für einen Gabelstaplerfahrer sinnvoll? Darf der Mitarbeiter die Untersuchung verweigern?
- Was gibt es bei Mitarbeitern mit psychiatrischen Erkrankungen zu beachten?
- Welche Einschränkungen würden Sie bei einem Mitarbeiter mit rezidivierenden cerebralen Krampfanfällen äußern?. Wie lange würden Sie jemanden von der Fahrtätigkeit ausschließen? Was sind Auslöser von Krampfanfällen?

- Darf ein Epileptiker im Nachtdienst eingesetzt werden?
- Ab wann darf ein Mitarbeiter mit cerebralem Anfallsleiden wieder fahren?
- Welchen Belastungen sind Flugbegleiter ausgesetzt? Für welche Gruppe des fliegenden Personals ergeben sich Hinweise auf ein häufigeres Auftreten von Krebserkrankungen?
- Können PC-Bildschirme epileptische Krampfanfälle auslösen? Welche Bildschirme tun dies sicher nicht?
- Ein trockener Alkoholiker möchte zum Koch umschulen. Würden Sie dies befürworten?
- Schweißen: Wodurch entsteht beim Schweißen Lärm? Welches ist das rauchärmste und welches das rauchintensivste Schweißverfahren. Anmerkungen zur G 39.
- Nennen Sie die verschiedene Schweißverfahren und deren unterschiedliche Expositionsgefährdungen. Worauf würden Sie untersuchen und warum?
- Welches ist bei Schweißern die häufigste Berufskrankheit?
- Gießerei: Mit welchen Gefahrstoffen haben sie Kontakt? Wie werden die Formen hergestellt? Wie werden die Gussöfen beheizt und was ist bei der Wartung der Induktionsöfen zu beachten?
- Wo spielt bei Ihnen die G 23 eine Rolle? In welchen BK geht es um obstruktive Atemwegserkrankungen?
- Was untersuchen Sie bei der G 26.3? Welche Erkrankungen führen zu gesundheitlichen Bedenken?
- Ein Feuerwehrmann ist wegen Übergewicht/Trainingsmangel als nicht G 26.3 tauglich erklärt worden. Wie beraten Sie ihn, wenn er damit nicht einverstanden ist?
- Bis zu welchem Alter sollten Mitarbeiter für Anforderungen nach der G 26.3 eingesetzt werden?
- Was sind die epidemiologisch und praktisch wichtigsten Gründe für dauerhaft gesundheitliche Bedenken bzgl. der G 26.3?
- Bestehen bei Mitarbeitern mit Trommelfellperforation grundsätzlich dauerhafte gesundheitliche Bedenken für die G 26.3?

- Feuerwehr: Welche Klassen der Atemschutzgeräte gibt es und wie sieht die Untersuchung nach G 26 aus? Was versteht man unter PWC 150 bzw. PWC 170? Abbruchkriterien einer Ergometrie?
- Bei welchen G-Untersuchungen wird eine Ergometrie durchgeführt? Welches sind die Belastungskriterien bei den einzelnen Untersuchungen? Kontraindikationen für eine Ergometrie?
- Würden Sie einen jungen Mann mit unauffälliger Anamnese und einzelnen SVES belasten?
- Was ist der ergonomische Unterschied zwischen Filtermaske und Pressluftatmer?
- Was wiegt eine Feuerwehrausrüstung?
- Sie betreuen einen Bezirksschornsteinfeger und ein Unternehmen, das sich mit der Sanierung von Altbauten beschäftigt. Erläutern Sie jeweils die Gefährdungen. Welchen zeitlichen Betreuungsaufwand würden Sie veranschlagen?
- Kanalarbeiter: Ist Einzelarbeit erlaubt? Was muss bei einem Abstieg in den Kanal bedacht werden? Ab welcher Abstieghöhe muss gesichert werden?
- Einer Orchestermusikerin (Bratsche) wird wegen Schwangerschaft Beschäftigungsverbot erteilt. Welche Gründe können dafür oder dagegen sprechen?
- Was haben Zahntechniker für Belastungen?
- Definieren Sie berufliche Risikogruppen bzgl. einer Infektionsgefährdung. Wo sind diese zu finden?
- Was steht in der TRBA 250?
- Sie betreuen erstmalig ein Krankenhaus und eine Pflegeeinrichtung. Welche Themen sind für Sie wichtig?
- Was sollte bei Pflegekräften bezüglich ihrer Infektionsgefährdung untersucht werden?
- Welche spezielle arbeitsmedizinische Untersuchung wird im Krankenhaus durchgeführt? Ist diese Untersuchung freiwillig? Beschreiben Sie den Untersuchungsumfang
- Beschreiben Sie anhand einer Gefährdungsbeurteilung im Krankenhaus, welche Impfungen für wen erfolgen sollten

- Wie hoch ist das Infektionsrisiko einer Nadelstichverletzung durch kontaminiertes Blut bei Hepatitis B, Hepatitis C und HIV?
- Was ist bei einer Kanülenstichverletzung im Krankenhaus zu tun?
- Welche neueren Empfehlungen bzw. Vorschriften gibt es , um Nadelstichverletzungen zu vermeiden?
- Beschreiben Sie die verschiedenen Formen der Hepatitis und nennen Sie Beispiele für besonders gefährdete Berufsgruppen im Krankenhaus. Muss an das Gesundheitsamt gemeldet werden? Ist eine Hepatitis A nach Auftreten des Ikterus noch infektiös?
- Beschreiben Sie die Postexpositionsprophylaxe nach Nadelstichverletzung? In welchem Abstand sollte eine Titerkontrolle erfolgen?
- Was müssen Sie bei der Untersuchung und Beratung von Mitarbeitern einer Krankenhausapotheke beachten, die Zytostatika verarbeiten?
- Welche Hilfsmittel gibt es beim Heben und Tragen für die Pflegekräfte im Krankenhaus?
- Worauf würden Sie in der Vorsorge vor Tropenaufenthalten achten und wann hätten Sie Bedenken? Wie würden Sie den Fall eines Mitarbeiters mit einer Colitis ulcerosa sehen?
- Was wird bei der G 35 untersucht? Für welche Länder wird diese angewendet?
- Beruflicher Auslandsaufenthalt: Welche Impfungen und Medikamente braucht ein Mitarbeiter, der nach Kenia reist?
- Bei welchen Arbeitnehmern sehen Sie eine Indikation für eine berufliche Hepatitis A - Impfung?
- Impfberatung bei Versetzung eines Mitarbeiters nach Uganda. Führen Sie auch einen HIV-Test durch? Wer trägt die Kosten der Impfungen?
- Ein Trupp von zehn Mitarbeitern soll für sechs Monate auf eine Baustelle nach Zentralafrika. Was ist dabei alles zu beachten?
- Wie beraten Sie einen Mitarbeiter, der nach Brasilien reist?
- Aktueller Stand der Malariaprophylaxe. Welche Medikamente gibt es?
- Wann sollte gegen Gelbfieber geimpft werden? Wer darf impfen?

- Wer sollte gegen Hepatitis B geimpft sein?

**Denken Sie an Ihre Kolleginnen und Kollegen und helfen Sie,
durch Ihre eigenen Prüfungsfragen diese Sammlung zu erweitern!**

Ihr Michael Busch

(„webmaster@kompendium-arbeitsmedizin.de“)